# Kanu-Club Romanshorn

# **Bulletin**

2016/2017











# Power für Ihre Drucksachen

Ströbele realisiert Ihre Vereinsdrucksachen vom Mitteilungsblatt bis zur Festschrift.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn Telefon +41 (0)71 466 70 50 www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

### Liebe Freundinnen und Freunde des KCRo

In diesem Jahr erscheint das Bulletin etwas «dünner» als in den vergangenen Jahren. Wir dürfen weiter auf zahlreiche Inserenten zählen, um deren Berücksichtigung ich hier ausdrücklich bitte. Leider sind Erlebnisberichte oder Fotoreportagen von Mitgliedern weitgehend ausgeblieben.

Unser Bulletin gibt aber nach wie vor einen guten Überblick über die vielfältige Tätigkeit unseres Vereins. Der Jahresbericht des Sportchefs zeigt, wie erfolgreich unser Nachwuchs war und ist. An diesen Erfolgen haben die zahlreichen Trainerinnen und Trainern wesentlichen Anteil, die viel Arbeit im Hintergrund geleistet haben.

Für die Zukunft müssen wir überlegen, ob dieses Bulletin, das ich jetzt zum 8. und letzten Mal gestaltet habe, so weitergeführt werden soll. Rückmeldungen sind erwünscht.

Peter Gubser, Präsident Kanu-Club Romanshorn

N.B. In der Mitte des Heftes finden sich alle wichtigen Vereinsdaten für 2017.

\_\_\_\_\_\_

In diesem Heft:

Die Arbeit geht nicht aus

Jahresbericht von Präsident Peter Gubser

Jahresbericht des Sportchef's

von Walo Diethelm von Ramona Schmidt

Weisse Flecken auf der Landkarte

Danke, Hansruedi.

Wettkampfprogramm 2017

Jahresprogramm KCRo 2017

**Olympic Hopes Szeged** 

von Aline Anthenien und Ronja Bühler

Der neue Stea

von Peter Gubser

Winterwasser

von Peter Gubser

Schabernack

von Susanne Kneubühler

Nachwuchs im KCRo

KCRo-ler heiraten

Kanu-Kurse des KCRo

Protokoll der Generalversammlung 2016

von Jürg Bäggli



# Gsell+Diethelm AG

# Plattenbeläge

Amriswilerstrasse 112 8590 Romanshorn

Telefon: 071 463 45 89 Fax: 071 463 54 59

E-Mail: gsell.diethelm@gmx.ch



# Kammerlander Weinhandlung

Rütistrasse 3, 8590 Romanshorn, 071 463 69 63 www.kamisweinwelt.ch, info@kamisweinwelt.ch



- persönliche Beratung
- preiswerte Qualitätsweine rund um die Welt
- zuverlässiger Familienbetrieb in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten: Freitag 17 bis 18:30 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr Während der Schulferien mehrheitlich geschlossen

### ELLENBROEK HUGENTOBLER ELEKTRO+TELEMATIK

Führend im Kanton Thurgau

www.elhag.ch

Bei uns sind Sie richtig



Auf ein ereignisreiches Vereinsjahrahr darf ich heute zurückblicken. Ein Jahr mit viel Arbeit für den KCRo, von Vorstandsmitgliedern, Trainern, Betreuerinnen und Athletinnen geleistet, in der Freizeit ohne Entschädigung.

Im Vordergrund steht da natürlich unser neuer Steg, «Es Gwaltsding». Nach allen bewilligungsrechtlichen und planerischen Hürden ist der Bau an sich gut über die Bühne gegangen. Unser «Hausvermesser», Hansruedi Fäh, hat alles eingemessen. Stuwatec hat gepfählt und den Steg auf Pontons herangeschifft und festgeschweist. Unsere «Hauselektriker»



und Steuerungstechniker, Martin Fäh und Tom Schönholzer, haben die Steuerung geplant und installiert. Beim Kanadier-Plausch-Wettkampf und bei der BKR-Regatta konnten wir den neuen Steg bereits gut nutzen, noch bevor wir ihn am 7. September mit Behörden, Gönnern, Bauleuten und zahlreichen Mitgliedern offiziell einweihten.

In den kommenden Monaten nützen wir den tiefen Wasserstand, um die elektrische Zuleitung einzugraben und den alten Steg abzubrechen. Dabei behilflich sind uns einmal mehr Fredi Breitenbach mit seinem Bagger und Rolf Bühler mit dem Kran. Immer dabei auch, wenn es Arbeit gibt, Walo und Andi Diethelm. Der Steg wurde nicht nur arbeitsmässig aufwändiger als erwartet, er wurde auch wesentlich teurer als budgetiert. Darum danke ich an dieeser Stelle nicht nur den vielen Arbeitern sondern auch den zahlreichen Gönnern, die ihren Obulus beigetragen haben.

Mit dem «Winterwasser» in unmittelbarer Nähe unseres Bootshauses ist ein weiteres lange erhofftes Projekt «zum Fliegen» gekommen. Das ist gut für unsere Athletinnen und Athleten, die ihr Schwimmtraininmg absolvieren können. Das schätzen aber auch ältere Mitglieder, die sich mit ihren Kindern oder Enkeln an einem regnerischen Sonntag im Wasser tummeln können. Auch da hat sich der persönliche und finanzielle Einsatz gelohnt

Für den sportlichen Bereich verweise ich auf den nachfolgenden Bericht unseres Sport-Chefs. Walo hat auf vier Seiten all die guten Resultate unseres Nachwuchses zusammengetragen. Da ist nicht nur den Athleten für ihren Einsattz sondern auch den Trainerinnen und Betreuern zu gratulieren und zu danken.

Die Arbeit geht uns auch in Zukunft nicht aus. Zwischen Bootshaus und See möchten wir eine Street-Work-Out-Anlage erstellen. Clubmitglieder, aber auch Jogger und Spaziergängerinnen können an Geräten im Freien ein Krafttraining absolvieren. An der GV soll das Projekt näher vorgestellt und der dafür nötige Kredit bewilligt werden.

Weiter planen wir zusammen mit dem SKV ein Regionales Leistungs-Zentrum in Romanshorn, mit dem der Nachwuchs noch gezielter gefördert werden soll. Es ist zu hoffen, dass den Mädchen und Knaben diese immer besseren Rahmenbedingungen Ansporn für noch mehr Training und entsprechend gute Leistungen sind.

Der KCRo funktioniert gut Dank viel Freiwilligenarbeit. Die hat sich in den letzten Jahren auf immer weniger und immer ältere Schultern verteilt. Damit sich unser Club positiv weiterentwickelt sind neue Kräfte nötig. Vielen Dank.









# Grüne Lebensträume

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch



### Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. raiffeisen.ch/mitgliedschaft

### Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Amriswilerstrasse 2a, 9315 Neukirch (Egnach)

**RAIFFEISEN** 

### Jahresbericht des Sport-Chef's

Etwa 40 Sportlerinnen und Sportler nahmen im November das Wintertraining in Angriff. In fünf Trainingsgruppen sollten sie individuell gefördert werden. Die Trainingsgruppe 1 mit dem Nachwuchskader hatte das Ziel, sich für die Junioren EM zu qualifizieren. In dieses Ziel 15 Trainingsstunden investierten sie bis wöchentlich. In der TG 2 versuchten wir nachkommende Sportler-innen an diese Kadergruppe heranzuführen. Auch sie trainierten



8 – 10 Stunden. Die TG 3, junge Erwachsene, wollte weniger für den nächsten Wettkampf, vielmehr für die eigene Fitness trainieren. In der Gruppe 4 absolvierten 12-14 -jährige 2 -3 Trainings, um gut vorbereitet im Frühjahr wieder ins Kanu zu steigen. Die TG 5 mit unseren Jüngsten sollten mit 1 -2 Trainings über Winter den Anschluss an den Kanusport behalten. Die letzte Saison konnten wir im Hallenbad Münsterlingen unser Schwimmtraining durchführen.

Am ersten Wettkampf des Jahres, dem Grenzlauf in Salmsach, beteiligten sich vier Kanuten. Lorin Bartholdi siegte bei den Knaben B und Maurus Züllig erreichte den 10. Platz. Bei den Junioren kreuzten Kilian Maier als 3. und Janosch Schönenberger als 4. die Ziellinie.

Eine ansehnliche Schar Paddler-innen reiste Anfang März nach Maloja an den Start des Engadin Skimarathon. Die Bilanz darf sich für Sportler-innen, die das Element Schnee normalerweise in flüssigem Zustand nutzen, sehen lassen. Als schnellster kam Simon Fäh unser Altmeister im 1075 Rang in 2.27.2 im Ziel an. Die weiteren Ränge belegten Stephan Steger als 2145. in 2.46.3, Lukas Bolliger als 2296. In 2.48.3, Stefan Scherrer als 3821. (U18 45.) in 3.12.4 und Rolf Stacher als 5068. (U18 70.) in 3.33.2. Auch bei den Damen können sich die Leistungen sehen lassen. Als beste kam Lisa Züllig als 510. (U18 15.) in 3.15.6 vor Elisa Breitenbach als 784. (U18 20.) in 3.33.5 und Sina Stacher als 695 (U18 85.) in 3.36.6 nach 42 km im Ziel in S-Chanf an.

Mit zwei Trainingslager, für die Kaderathleten in Pusiano (IT) und für die Clubathleten in Romanshorn, wurde die Wassersaison eröffnet. Aus Pusiano reisten unsere Junioren zum ersten internationalen Test nach Mantova (IT) mit rund 10 Nationen. Für die besten Resultate sorgten unsere Athleten-innen in den Zweierbooten. Im Rennen über 200m standen gleich 2 Boote im Final. Ronja Bühler - Lisa Züllig mit dem 6. und Aline Anthenien – Elisa Breitenbach mit dem 8. Rang sorgten für Spitzenresultat. Auch der 8. Rang von Ronja und Lisa über 500m war überzeugend. Für Stefan Scherrer, der im K2 mit Linus Bolzern startete, zeigte sich die ausländische Konkurrenz noch einen Zacken stärker. Sie erreichten den Halbfinal über 1000m, in dem sie um nur einen Rang ausschieden.

Am Vorbereitungslager in Romanshorn nahmen 15 Jugendliche teil, die von Asi Bäggli, Andi und Walo Diethelm betreut wurden. Cornelia Diethelm bekochte uns ein weiteres Mal hervorragend, so dass wir ein tolles Trainingsprogramm durchziehen konnten. Am Mittwochnachmittag stand das traditionelle Bad im Abtwiler Säntispark auf dem Wochenplan und sorgte für einen entspannenden Zwischenhalt.

Ende April fanden in Rapperswil die Meisterschaften über die Langstrecke statt. Mit 5 goldenen, 5 silbernen und 2 bronzenen Auszeichnungen in den Nachwuchskategorien darf sich die Ausbeute sehen lassen. Zu Meisterehren reichte es dieses Mal Stefan Scherrer, Lisa Züllig, Ronja Bühler, Kilian Mayer und Janosch



Wir planen, legen neu an, ändern und pflegen Gärten und Baumbestände, Biotope, Spielplätze, Wege und Treppen...



dä beck strassmann

**Bäckerei, Confiserie, Café**Weinfelden, Amriswil, Romanshorn
www.beck-strassmann.ch

Schönenberger. Auch unsere jüngsten zeigten im Duathlon, dass im Winter gut gearbeitet wurde. Bei den Schülerinnen siegte Vanessa Schönung und Bruno Dors erreichte bei den Schülern den 3. Rang. Bei den männl Benjamins belegten die Romanshorner Pirmin Stacher, Maurus Züllig und Silvan Diethelm die ersten drei Plätze.

Seine Feuertaufe auf internationaler Ebene erlebte Kilian Mayer mit dem Nachwuchsteam an der Brandenburger Jugendregatta. Dass er im int. Jugendfeld noch nicht mithalten konnte, zeigten seine Vorläufe, die er nicht überstand. Er benötigt noch einige Trainingskilometer, um den Anschluss zu finden.

An der Romanshorner Nachwuchsregatta ging es darum, aus den Disziplinen K1 und K2 500m, K1 Langstrecke und drei Landdisziplinen die Gesamtsieger zu erkühren. Am Morgen wurde im Kanu gekämpft. Am Nachmittag wurden in Kraft und Geschicklichkeit Punkte verteilt. Und auch in dieser Wettkampfform waren die bekannten Gesichter auf dem Siegerpodest anzutreffen. In der weibl. Jugend siegte Marina Diethelm vor Celina Schönung, bei den Schülern belegte Demian Eugster den 2. und bei den Schülerinnen Vanessa Schönung den 3. Rang. Wieder zuoberst auf dem Treppchen standen mit Maurus Züllig und Silvan Diethelm bei den Benjamins zwei Einheimische, die mit dem 3. Rang von Livia Bauer bei den weibl. Benjamins abgerundet wurde. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den vielen Helfern bedanken ohne die ein solcher Anlass nicht durchzuführen ist.

Das Juniorenkader reiste nach Piestany in die Slowakei um erstmals die Kayak-Vierer international zu testen. Bei den Junioren starteten Linus Bolzern, Stefan Scherrer, Remo Wernli und Maurus Pfalzgraf über die 1000m. Mit dem 9. Rang im Final und einer Zeit von 3.11.10 verloren sie doch über 9 Sekunden auf die Sieger aus Deutschland. Bei den Juniorinnen stellten sich unsere vier Mädels Lisa Züllig, Aline Anthenien, Ronja Bühler und Elisa Breitenbach über 500m dem Starter. Sie konnten das Boot aus Israel schlagen, aber auch sie verloren beinahe 10 Sek. auf die Deutschen Siegerinnen.

In Wiesbaden startete unsere Wettkampftruppe erstmals zusammen an einem Wettkampf im Ausland. Trotz der grossen Konkurrenz aus Deutschland konnten einige beachtliche Resultate erzielt werden. Bei den Schülern B erpaddelten sich Silvan Diethelm – Maurus Züllig im Zweier über 500m in ihrem Lauf den guten 4. Rang und über die 2000m beendeten sie das Rennen als gute fünfte. In den Jugend Kat. mussten unsere Athleten-innen besonders hartes Brot essen. Kilian Mayer konnte nur über 1000m mit dem 4. Rang nahe an einen Finalplatz heranfahren. Bei den Mädchen verpasste im Einer über 500m Marina Diethelm knapp das B Finale. Bei den Junioren-innen konnten doch 6 Endläufe erpaddelt werden. Dabei gelang Stefan Scherrer mit dem 4. Platz über 200m das beste Einer-Resultat. Der aber noch durch den Silberrang im K4 500m mit zwei Rapperswilern und einem Schaffhauser übertroffen wurde. Auch den Juniorinnen gelang mit dem 4. im K4 und den Rängen 6 und 8 imK2 500m die besten Resultate in den Mannschaftsbooten.

In Kleinheubach Ende Juni war dann die Gegnerschaft etwas kleiner als im Wettkampf davor und so konnten einige tolle Ergebnisse für unsere Farben erzielt werden. So Kilian Mayer mit dem 2. Rang über 5000m in der Jugendklasse und Celina Schönung mit dem 5. Rang im K1 über 200m. Oder Stefan Scherrer als 4. und 6. im K1 über 200 und 500m und 2x zweiter einmal mit Kilian im K2 500m und im K4 bei den Junioren. Aber für das Glanzresultat sorgten unsere beiden Juniorinnen Ronja Bühler und Aline Anthenien. Sie siegten in allen Rennen an denen sie am Start standen. Im Einer über 200 und 500m Ronja vor Aline, im Zweier über die gleichen Distanzen zusammen und im Vierer mit Celina und Valeria Bachmann aus Rapperswil.



BESCHRIFTUNG WERBUNG GRAFIK DRUCK

# Beschriftungen aller Art

- Digitaldruck auf jedes Material
- Logodesign
- Auto-/Bootsbeschriftungen
- Siebdruck/Textildruck
- Werbetafeln
- Blachentransparente
- Leuchtreklamen
- Bandenwerbungen
- Rollup's
- und und und...



**ScriptDesign** Risler Reklamen AG Amriswilerstrasse 40 CH-9320 Arbon Telefon 071 446 66 16 Fax 071 446 58 02 www.scriptdesign.aq Eine grössere Delegation vom Bodensee reiste zum letzten Rennen vor den Sommerferien nach Decize in Frankreich. Das erfreuliche zuerst, bei den Schülern konnten sich mit Noah Grossenbacher, Demian Eugster und Maurus Züllig gleich drei für den Final qualifizieren, den sie in dieser Reihenfolge mit den Rängen 6, 8 und 9 beendeten. Ebenfalls einen guten Finallauf zeigte Vanessa Schönung mit dem 2. Rang im K1 über 500m. Stefan Scherrer erreichte mit dem Schaffhauser Maurus Pfalzgraf im Zweier über 500m den Endlauf und verpassten mit dem 4. Rang das Podest nur um eine Zehntelsekunde. Wiederum mit Spitzenergebnissen warteten unsere Juniorinnen auf. So gewannen Lisa Züllig-Ronja Bühler den K2 500m und Ronja mit Aline Anthenien über 200m. Im Einer über 500m belegten Ronja, Alina und Lisa die Ränge 2, 4 und 6. Den Final auf der Sprintstrecke beendeten die drei auf den Plätzen 3,5 und 9. und den K4 über 500m gewannen die drei dann wieder zusammen mit Celina Schönung.

Eine grosse Enttäuschung für unsere 5 Junioren war, dass ihre Leistungen für eine Junioren EM nicht reichten um vom Verband selektioniert zu werden. Hoffen wir, dass der Kampfgeist ausreicht, dass sich 3 von ihnen 2017 mit noch härteren Trainings die Selektion erarbeiten werden.

Mit dem traditionellen Greifensee Lager wurde dann die zweite Saisonhälfte mit BKR Regatta und SM vorbereitet. Am 20. August an unserer BKR Regatta beteiligten sich wieder einmal Sportler-innen aus Italien und Deutschland, was unserem Wettkampf einen internationalen Wert gab. Vor allem die Jugendfahrer und die Schüler bekamen dies zu spüren. Aber trotzdem gab es einige bemerkenswerte Siege zu beklatschen. Stefan Scherrer den Einer im Sprint und mit Giuliano Bortolin den Zweier über 1000m. Bei den Benjamins konnten sich Maurus Züllig und Silvan Diethelm im Zweier über 2000m durchsetzen. Aber noch viele Einheimische Paddlerinnen waren für den zahlreichen Romanshorner Medaillen mitverantwortlich.

Mit den Schweizermeisterschaften in Eschenz standen für viele Romanshorner-innen der Saison Höhepunkt an. Bei idealen Wasser- und Wetterbedingungen boten die Sportler den zahlreichen Beobachtern spannende Wettkämpfe. Einmal mehr nicht in der Elite aber umso mehr im Nachwuchs konnten unsere Sportler-innen tolle Siege und Medaillen heimfahren. Meistertittel und Ehrenplätze erkämpfen konnten sich folgende Fahrer-innen: Junioren Stefan Scherrer 2. + 3. K1 1000 und 200m, und mit Giuliano Bortolin 3x 3. im K2. Bei den Juniorinnen waren unsere drei Mädels bis auf den K1 200m unter sich, so gewann Ronja Bühler im Einer über 500 + 1000m Gold und Silber über 200m, Aline Anthenien gewann den Einer über 200m und belegte auf den anderen beiden Distanzen die silberne Auszeichnung und Lisa Züllig gewann 2x die bronzene Auszeichnung. In der Jugend Klasse dominierten unsere 3 Athleten durchwegs. Im einer gewann Tim Leistner über 500 + 1000m vor Kilian Mayer die zusammen auch die Zweier über die gleichen Distanzen dominierten. Mit Janosch Schönenberger der im K1 1000m für einen Dreifachsieg sorgte, siegten sie mit Demian Eugster auch im K4. Bei der weibl. Jugend gingen die Einer-Goldmedaillen dieses Mal nach Unterwalden, aber die Ehrenplätze gingen über 1000m an Marina Diethelm, Celina Schönung und auf der Kurzstrecke an Marina und Jasmin Diethelm. Die Zweier- und Viererboote gewannen dann wieder unsere Mädchen. Bei den Schülerinnen gewann Vanesa Schönung die beiden Einerrennen und sass auch im siegreichen Jugendvierer. Die Schüler konnten dieses Mal nicht ganz mit den Schnellsten mithalten und so war der 4. Rang von Noah Grossenbacher über 500m und der 5. von Demian Eugster auf der Langstrecke die besten Einer-Leistung. In der weibl. Benjamin-Klasse überraschten Livia Bauer und Maria Leistner im K2 mit dem Gewinn der Goldmedaille über 500m vor dem Boot aus Kreuzlingen. Im K1 fuhren sie in der obengenannten Reihenfolge noch als 2. und 3. über die Ziellinie. Die

## Bühler Bedachungen und Bauspenglerei AG



Neustrasse 44 8590 Romanshorn

Tel. 071 463 23 22 info@buehler-dach.ch

- Fassaden
- Steildach
- Gerüstbau
- Spenglerarbeiten
- Flachdach
- LKW Kran bis 32 m
- Energie Optimierung

Küpfelerstr. 12 8592 Uttwil

Fax 071 461 12 44 www.buehler-dach.ch



- Saisonale Spezialitäten
- Vielseitiger Partyservice

Metzgerei Hälg Bahnhofstrasse 75 9315 Neukirch-Egnach Telefon 071 477 13 09

- Eigene Schlachtung
- Hausgemachte Wurstwaren

Metzgerei Hälg

Alleestrasse 62 8590 Romanshorn Telefon 071 466 00 36 männlichen Benjamins dominierten dann ihre Kategorie überlegen, manchmal glich es einer Clubmeisterschaft. So blieb nur die Silberne über 500m und die Bronzene auf der Langstrecke im Einer und die halbe Silbermedaille im K4 nicht in Romanshorner Hand. Maurus Züllig gewann 5x Gold, Silvan Diethelm konnte 3x Gold 1x Silber und 1x Bronze entgegennehmen. Aber auch Pirmin Stacher gewann 1x Gold und 2x Silber, wie auch David Steger, der sich 1x Gold und 1x Silber und Peter Müller, der sich zweimal die Bronzene umhängen lassen konnten.

Gleich an drei Wettkampfstätten kämpften unsere Athleten-innen am 3. September Wochenende. Am meisten gefordert waren unsere drei Sportler-innen an den Olympic Hopes in Szeged (Un). An der Jugendolympiade waren Paddler-innen aus der ganzen Welt am Start. Trotzdem gelangen unseren beiden Juniorinnen Aline Anthenien und Ronja Bühler ausgezeichnete Rennen. Im Zweier über alle drei Strecken stiessen sie ins Halbfinale vor und erreichten jeweils den 4. Rang. Auf der 200m Distanz fehlte nur eine Zehntelsekunde für den Finaleinzug, Kilian Mayer schaffte bei seiner Premiere ebenfalls einen Halbfinaleinzug, scheiterte dort aber deutlich. Lisa Züllig und Stefan Scherrer nutzten ihre guten Ausdauerwerte und starteten zusammen mit Stephan Steger am Vierwaldstättersee-Marathon über 42km. Den dreien gelang denn auch ein ausgezeichneter Wettkampf. Trotz schwierigen äusseren Bedingungen siegte Lisa Züllig bei den Damen und Stefan belegte im Elitefeld den guten 7. Rang direkt vor Stephan Steger. Die eindrücklichste Leistung erbrachte Stefan Scherrer am Sonntag nach dem Marathon. Nach den 42km startete er nur einen Tag später am Langstrecken Rennen in Rapperswil. Über 5 km siegte er im internat. besetzten Starterfelg. An der gut besetzten Regatta in Rapperswil war es teilweise schwer, um nur in die Finals vorzustossen. Umso erfreulicher die Medaillenränge unserer Sportler-innen. Jasmin Diethelm gewann die Bronzene im K1 500m und Stefan Scherrer gewann wie schon erwähnt den Einer über 5000m. Am meisten begeisterten aber unsere Jüngsten, allen voran Maurus Züllig. Im Einer über 200m belegte er den 2. und über 500m den 3. Rang. Im Zweier gelang ihm mit Silvan Diethelm noch einmal dieselben Platzierungen.

Mit der Regatta im Italienischen Verbania war dann unsere Wettkampf Saison schon wieder Geschichte. Aber noch einmal zeigten unsere Sportle-innen teilweise gute Leistungen. Erfreulich war sicher der 2. Rang von Giuliano Bortolin im Junioren K1 500m. Ebenfalls Silbermedaillen gewannen im K1 in ihren Kat. Tim Leistner, Jasmin Diethelm und Maurus Züllig 2x.

Mit einer etwas zwiespältigen Bilanz, einerseits recht gute Ergebnisse, andererseits keine Selektion für die Junioren-EM, möchte ich diesen Bericht beenden. Nochmals gilt mein Dank allen Sportler-innen, Trainern und Helfern, die zu diesen tollen Leistungen beigetragen haben. Ich hoffe, dass es im 2017 im gleichen Stiel weitergeht, aber noch mit einer EM- oder WM-Teilnahme getoppt wird.





### Weisse Flecken auf der Landkarte

Wir Paddler nennen unbekannte Paddelgebiete weisse Flecken. Der gemeine Paddler ist immerwährend bestrebt, diese weissen Flecken nach und nach farbig und mit schönen Erinnerungen zu gestalten.

Mit diesem Ziel starteten wir im Juli Richtung Osttirol. Durch unseren Sambia-Urlaub im Oktober 2014 hatten wir in Stefan einen "Local" vor Ort. Locals sind gut für Geheimtipps – Flussabschnitte, Restaurants, etc. Ihre Begleitung macht Befahrungen von unbekannten Abschnitten einfacher.



Osttirol ist allgemein bekannt für Gletscherflüsse, also Wuchtwasser. Das Wetter hat das Seinige dazugetan. Nächtliche starke Schauer liessen die guten Wasserstände zumindest in den ersten 5 Tagen nicht sinken. Dies ermöglichte uns diverse, obere Abschnitte der Klassiker kennenzulernen, die wohl normalerweise schon Niedrigwasser hätten.

Die bekanntesten Flüsse der Region sind die Drau und die Isel. Hier kommt jeder auf seine Kosten. Wildwasser III bis oh la la – alles da. (Ok, alles über III+ ist für mich oh la la)

Das benachbarte Gailtal ist ein Landschaftssechser und der gleichnamige Fluss hatte so einige Überraschungen auf Lager. Der Ausflug nach Spittal und die Befahrung der Lieser waren auch nicht umsonst. Mir war die Lieser bereits bekannt, allerdings lag meine Erstbefahrung schon einige Jahre zurück. Wie mal jemand zu mir sagte: "Einmal ist kein Mal", entdeckte ich das Kleinod wieder neu. Die Abfahrtsstrecke war sowieso Neuland für mich. Weisser Fleck eliminiert – check  $\boxtimes$ .



Der Hauptort Osttirols ist die Stadt Lienz, welche einiges zu bieten hat – Eisdielen, eine Burg, eine wunderschöne Altstadt und den Paddelladen La Ola. Lienz wird auch die Sonnenstube Tirols genannt. Ja, können wir bestätigen. Wir hatten zwar auch ein paar kühle Tage, aber eben auch viel Sonne.

Unser Basislager hatten wir auf dem Camping Falken aufgeschlagen. Mit nur

5 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt konnte die Lage nicht besser sein und bescherte somit unserer Stamm-Gelateria eine Menge Umsatz. Auch sonst kann man den Falken mit ruhigem Gewissen empfehlen. Sauber, alles vorhanden und da es ein ganzjähriger Camping ist, gibt es geheizte Sanitäranlagen, einen schönen Aufenthaltsraum und definitiv genug WC-Papier.

Der Flussabschnitt, welcher mir am meisten in Erinnerung geblieben ist, ist die hintere Isel. Der Abschnitt beginnt in Hinterbichl und endet in Bobojach. Schon die Ortsnamen klingen



# cellere 🍫



# Gut gebaut.

Cellere. Kompetenz und Innovation im Strassen- und Tiefbau seit über 100 Jahren. Cellere AG 8580 Amriswil www.cellere.ch nach einem entlegenen Tal. Ist es auch. Die Strasse talaufwärts endet in einer Sackgasse.

Für die hintere Isel habe ich zwei Anläufe gebraucht. Beim ersten Mal war ich in der Mitte ausgestiegen. Der Flusscharakter ist durchgehend schnell und wuchtig – viel Zeit zum Verschnaufen gibt es nicht. Grosse Walzen warten in steilen Katarakten. Erst beim zweiten Anlauf rollte ich mich tapfer durch die Waldschlucht.

Lienz bietet aber auch für Nicht-Paddler so einiges. Biken, Klettern, Wandern, Velofahren, Paragliding und und und. Wir besuchten einen netten Wildpark, wo ich hin und weg war vom niedlichen Nachwuchs der Meerschweinchen und Kaninchen.

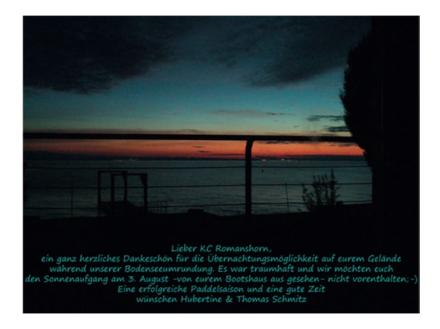
Die zweite Woche hakte ich mit Ägi noch ein paar flache Stücke aus dem Wildwasserführer ab. Das Wetter war traumhaft und der Wasserstand gut.



Die Jungs tummelten sich auf dem Kalserbach rum. Leider endete hier der Urlaub abrupt, als sich Werner die Schulter ausgekugelte. Nun lernten wir auch noch die netten Krankenschwestern im Lienzer Spital kennen. Das Einkugeln ging zügig von statten und nach knapp einer Stunde waren wir wieder auf dem Weg zum Camping.

Den nächsten Tag brachen wir dann die Zelte einen Tag früher als geplant ab und verabschiedeten uns aus einer charmanten Paddelregion, aber nicht für immer. Die Region hat einen sehr sympathischen Eindruck hinterlassen und wir werden sicher nochmal vorbeischauen.

Ramona Schmidt





# SOLIDE LEISTUNG - AN LAND UND AUF DEM WASSER.

Ob grosse oder kleine Projekte. An Land oder auf dem Wasser. Was zählt ist die clevere Idee – und die solide Umsetzung. Ehrensache.



CH-8590 Romanshorn | T +41714667900 info@efaq.ch | www.efaq.ch

Kompetent und leidenschaftlich. Seit 1911.

## Danke, Hansruedi.

Mehr als 20 Mal hat Hansruedi unser Ski-Weekend aufs beste vorbereitet. Einige Bilder zeugen von viel Freude und Plausch, manchmal mit viel und in den letzten Jahren mit eher wenig Schnee.







## Wettkampf - Jahresprogramm 2017

			Club	Kader
Februar	19.	Grenzlauf Salmsach	Χ	
März:	12. 1819.	Engadiner Ski-Marathon Kaderzusammzug Rapperswil	X	X
April:	1021. 38. 79.	Trainingslager Kader Trainings-Lager Romanshorn Regatta Mantova (It)	X	X X
Маі:	1214. 1214. 13. 2528. 2628. 2728.	Regatta Brandenburg (D) Weltcup 1 Montemor (Por) Nachwuchsregatta Romanshorn Regatta Piestany (SK) Weltcup 2 Szeged (H) Regatta Lampertheim (D)	x x	X X X
Juni:	24. 10. 1011. 1718. 1926. 2425.	Weltcup 3 Belgrad (Srb) Bodensee-Marathon Jugendslalom Biel Nachwuchscup Zürich Jun & U23 EM Belgrad (Srb) Regatta Wiesbaden (D)	X X X	x x
Juli	12. 8. 1017. 2228. 2230. 2431.	Regatta Decize (F) Regatta Esslingen (D) EM Plovdiv (Bul) Kanulager Greifensee EYOF Györ (H) Jun & U23 WM Pitesti (Rum)	X X X	X X X
August:	12. 26. 2128.	Bieler Halbmarathon Kanutotal Biel WM Racice (CZ)	X X	X
September	910. 17.	SM & BKR-Regatta Romanshorn Regatta Karlsruhe (D)	X X	Х
	1824. 2324. 2429. 30.	Olympic Hopes Racize Int. Regatta Rapperswil & SM lang Talenttreff Tenero Marathon Buochs	X X	X X X
Oktober	2223.	Swiss Kayak Challange	X	Х
November	45.	PISTE Magglingen	X	X

Weitere Infos zu Wettkämpfen und Anlässen:

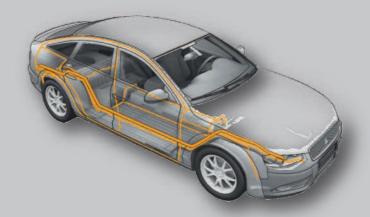
www.kcro.ch

# Kanu-Club Romanshorn

## Jahresprogramm KCRo 2017

Februar	10.	Winterwanderung Hoher Hirschberg	
März	3. 11. 23. 24. 26.	GV KCRo Papiersammlung Filmabend Kuster Bowling-Plausch Rheinfahrt	Aula Kanti Fährehafen Schmerikon Amriswil KCSh
April	2. 1423. 22. 27.	Narzissenfahrt Osterpaddeln Bootshausputz Werbeveranst. N. Blank	KC Wil PCR/KCRo Aula Kanti
	30.	Obere Thur	KCRo
Mai	7. 8. 13. 15. 30. + 1.6.	Thurbummel Schnupperabend Erwachsenenkurs Nachwuchsregatta Beginn Erwachsenenkurs Schnupperkurse für Kinder	Uesslingen Clubhaus Romanshorn Clubhaus Clubhaus
Juni	35. 5. 9. 10.	WW-Pfingswochenende Pfingstmontag-Thurfahrt Vollmondfahrt Bodensee-Marathon Flussfahrt Erwachsenenkurs	Tessin KCRo KCRo KC Singen/Moos KCRo
Juli	2. 1521.	Vorderrhein Truner Wildwasser-Woche	KCRo KCTe
August	19. 2627.	Club-Sommerfest Inn-Wochenende	Clubhaus PCR/KCRo
September	8. 9./10. 1617.	Kanadier-Plausch-Wettkampf SM & BKR-Regatta Oetz-Wochenende	KCRo KCRo KCRo
Oktober	28.	Bootshausputz	Clubhaus
November	10. 26.	Meisterfeier BKR-Eisfahrt	Konstanz
Januar 18	7.	Eskimo-Reuss-Fahrt	Bremgarten

# SIKA AUTOMOTIVE AG



QUALITÄT, INNOVATION UND KUNDENZUFRIEDENHEIT SIND DIE ZENTRALEN WERTE, DIE SIKA AUTOMOTIVE ZU EINEM ANERKANNTEN PARTNER GEMACHT HABEN. NAMHAFTE UNTERNEHMEN AUS DEM IN- UND AUSLAND VERTRAUEN AUF DAS KNOW-HOW AUS ROMANSHORN. WEIL WIR NICHT EINFACH NUR KUNSTSTOFFTEILE SPRITZEN, SONDERN IMMER WIEDER INNOVATIVE LÖSUNGEN FINDEN.

SIKA AUTOMOTIVE AG – DIE ARBEITSPLÄTZE HIER, DIE AUFGABEN IN EUROPA UND DIE PRODUKTE IN DER GANZEN WELT.

**SIKA AUTOMOTIVE AG**, KREUZLINGERSTRASSE 35, 8590 ROMANSHORN TEL.: 058 436 37 57, FAX: 058 436 37 00

www.sikaautomotive.com



Ende September ging es für uns für zehn Tage ins Trainingslager nach Linz. Dies stellte die Vorbereitung für die Olympic Hopes in Szeged dar. Nebst den vielen harten Trainings hatten wir jeden zweiten Tag einen Nachmittag frei. Wir waren im Hotel Rodlhof untergebracht, ein schöner Landgasthof, welcher 10min Laufweg von der Regattastrecke entfernt ist. An einem dieser Nachmittage fuhren wir mit grossen Go-Karts vom Hotel zu der Strecke und wieder zurück, und konnten so sehr gut das schöne, und vor allem noch warme, Wetter geniessen.



Vor dem Frühstück joggten wir jeweils zur Strecke hinunter und sprangen kurz in das sehr frische Wasser der gestauten Donau, bevor uns Ingolf zurück chauffierte. Die Trainings waren häufig im anaeroben Bereich und wir machten zum ersten Mal ein Training mit grossen Hydrobremsen. Einige Trainings machte Yvonne Schuring mit uns mit, sie wurde 2011 Weltmeisterin zusammen mit Viktoria Schwarz. Es war eine tolle Erfahrung für uns und sie kam jeweils problemlos mit dem Zweier von uns mit. Unser Trainingsfokus lag allgemein am meisten auf dem Zweier, da wir uns die grössten Chancen im Mannschaftsboot ausrechneten.

Die zehn Tage vergingen wie im Flug und schon ging es weiter nach Szeged. Wir kamen dort am Montag an und hatten so noch gute vier Tage zur Vorbereitung und Besichtigung der Wettkampfstrecke. Diese stellt ja eine der besten Europas dar und auch der Einfahrkanal und die ganze Dimension der Anlage waren für uns





eindrücklich. Wir assen jeweils Zmittag an der Strecke und die anderen Mahlzeiten im Restaurant KAJAK. Dort gab es immer sehr feine ungarische Spezialitäten.

Am Freitag begann dann der eigentliche Wettkampf. Es waren drei harte, vollgepackte aber auch erlebnisreiche Wettkampftage. Am Schluss konnten wir im Zweier auf zwei vierte Plätze im Halbfinal zurückblicken, bei welchen es jeweils um ein Haar nicht fürs Finale gereicht hatte. Wir waren im Moment etwas enttäuscht, konnten im Nachhinein aber zufrieden mit unserer bisherigen Bestleistung sein.



Unseren Teamkollegen Maurus und Linus ist es noch etwas besser ergangen. Sie konnten im Zweier zwei Mal ins Finale fahren und wurden einmal davon sogar dritte. Dies war für das ganze Team ein super Erlebnis und auch ein Grund zum Feiern. Kilian, welcher zum ersten Mal an einer Olympic Hopes Regatta teilgenommen hat, konnte wertvolle Erfahrungen daraus mitnehmen.

Zwischen den einzelnen Wettkampftagen machten wir am Abend noch einige Spaziergänge durch Szeged. Dabei sahen wir etwas mehr von der Stadt und einige von uns lernten neue Leute kennen. Am letzten Abend sind wir dabei auf ein riesen Gelage von Kanuten aus aller Welt gestossen, welche sich auf einem Platz versammelt hatten. Es wurde noch ein sehr lustiger Abend zusammen mit Holländern, Franzosen, Amerikanern und einer Israelin.

Am Montag fuhr uns Ingolf zum Flughafen in Budapest und wir mussten das letzte Mal von ihm Abschied nehmen. Für uns ging es weiter an den Talenttreff in Tenero.

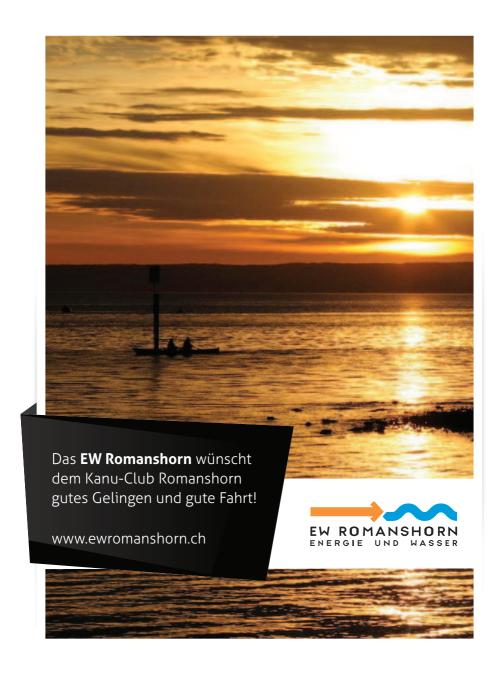


# **Unser neuer Steg**









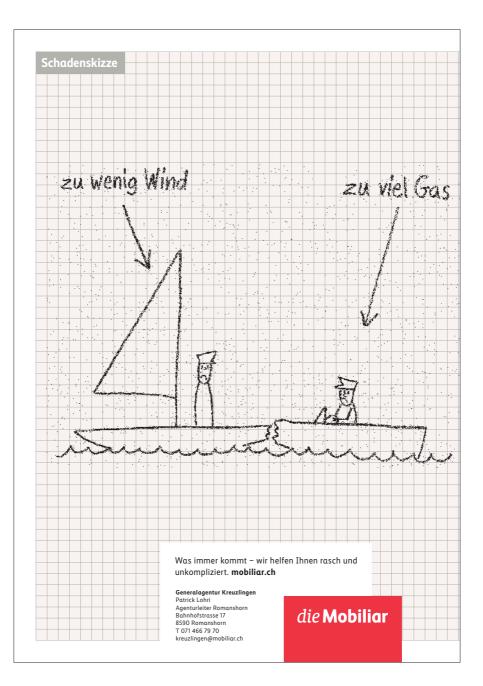
Vom Strandbad Arbon zum Leuchtturm in Romanshorn und wieder zurück nach Arbon paddeln – und dies so schnell wie möglich, ausgerüstet mit einer GPS Uhr und einem Epic V7 Surfski. So lautete die Aufgabe, der ich mich im letzten Sommer einige Male anlässlich des V7 Cups der Kanuschule Bodensee, stellte. Der Ansporn war gross, denn als Hauptgewinn winkte ein Epic V7 Surfski. Das Glück war auf meiner Seite! Am Ende der Saison durfte ich den nigelnagelneuen Surfski entgegennehmen.

Kurz darauf wurde der V7 auf der Insel Flba bei herbstlich stürmischem Wellengang und kräftigem Wind auf Herz und Nieren aeprüft. Einer kleinen Havarie am Strand von Marina di Campo verdankt seinen neuen Namen: Das Boot heisst nun "Schabernack" oder kurz "Schabi".



Der V7 ist ein sehr stabiles Boot, das sich auch von Surfskianfängern oder bei Wellen gut fahren lässt und dir ein sicheres Gefühl gibt. Darum würde ich "Schabi" interessierten erwachsenen Mitgliedern vom Kanuclub gerne zum Ausfahren zur Verfügung stellen. Die einzige Bedingung ist, dass ich dir beim ersten Mal eine kurze Einführung gebe und du danach jede Ausleihe bei mir per SMS oder Mail anfragst: <a href="mailto:susanne k@gmx.ch">susanne k@gmx.ch</a> oder 079 665 42 88.

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle nochmals an Michaela und Beci Hausammann von der Kanuschule Bodensee für das Boot, an dem nun noch weitere Leute Spass haben können. Die verschiedenen Anlässe, wie der Surfskicup oder die 6-miles Rennen, animieren immer wieder, die eigenen Grenzen neu auszuloten.



Winterwasser von Peter Gubser

Während vielen Jahren fuhren unsere Athletinnen und Athleten während des Winters einmal pro Woche nach Münsterlingen ins Hallenbad des Kantonsspitals. Das Schwimmtraining bildet eine gute Ergänzung zum Kraft- oder Lauftraining im Winter, wenn es zu kalt oder zu windig ist auf dem See.

Vor 8 Jahren gab das Kantonsspital den Betrieb auf. Die Gemeinde Münsterlingen übernahm die Verantwortung, aber nur bis 2014. Auf diesen Zeitpunkt wollte die Spitalleitung das Hallenbad abbrechen, um Platz zu gewinnen für eine andere Einrichtung. Dank guter parteiübergreifender Zusammenarbeit von Sportbegeisterten und guter Lobbyarbeit gelang es im Kantonsrat, den Abbruch um zwei Jahre hinauszuzögern um eine Ersatzlösung zu finden. Der Betrieb wurde durch den Schwimm-Club Romanshorn aufrecht erhalten.

Parallel dazu wurde nun das Projekt zur Überdachung des 25m-Beckens im Schwimmbad Romanshorn vorangetrieben. Dabei gab es nicht nur planerische und technische Hürden. Zur Finanzierung mussten die politischen Gremien des ganzen Oberthurgaus gewonnen werden. In Romanshorn wurden die Finanzierungsanträge durch die Gemeindeversammlung gutgeheissen. Schwieriger war meine Aufgabe als zuständiger Stadtrat in Arbon. Dem Parlament musste ich plausibel machen, dass auch die Arbonerinnen und Arboner von einem Hallenbad in Romanshorn profitieren können. Nach viel Hintegrundarbeit gelang dies mit einem minimalen mehr von einer Stimme.

Nach all der Schwierigkeiten konnte nun im Dezember das «Winterwasser» mit der Traglufthalle eröffnet werden:



Ich bin glücklich, dass nach weit über 20 Sitzungen, an denen ich als KCRo-Präsident oder Kantonsrat oder Arboner Stadtrat mitgewirkt habe, das Ziel erreicht wurde. Dazu beigetragen haben ganz viele Leute, auch verschiedene KCRo-Mitglieder durch Zeichnung von Genossenschaftsanteilen. Vielen Dank. Ein ganz spezieller Dank geht an Hanspeter Gross, der mit dem Schwimm-Club die Federführung hatte.



## Das «Komfort-Abo»

für eine zuverlässig funktionierende Heizung und einen schonenden Umgang mit der Umwelt

### Schenken Sie Ihrer Heizung ein langes Leben!

Ihre Erdgas-Heizung bietet rund um die Uhr und ganzjährig höchsten Wärmekomfort. Damit sie auch zukünftig sparsam, umweltschonend und effizient funktioniert, empfehlen wir Ihnen eine regelmässige Wartung.

> Das Abo ist bereits ab CHF 240.- erhältlich. Mehr Infos unter 071 466 60 10 oder www.erdgas-romanshorn.ch.

### Ihre Gasversorgung Romanshorn AG

Egnacherweg 6b Postfach 233

Telefon +41 71 466 60 10 info@erdgas-romanshorn.ch 8590 Romanshorn www.erdgas-romanshorn.ch



## Wir gratulieren ...



Simon und Nadine Schwendener zur Geburt von Nils am 25. Juli 2016.



Lukas und Corina Kradolfer zur Geburt von Emanuel Sam am 13. November 2016.



Lea und Remo Gubser zur Geburt von Kian am 28. Dezember 2016.



# Holzbau

Tel. 071/463 18 40 Fax. 071/463 13 41

# SKISSLOS KANTON THURGAU



Der große Kanufachmarkt für Deutschland, Österreich und die Schweiz

Ausführliche und kompetente Beratung durch aktive Kanulehrer.
Kostenloser Bootstest jederzeit möglich!
Schweizer Kunden profitieren von der Mehrwertsteuerrückerstattung
und dem starken Frankenkurs.

Robert-Bosch-Str. 4b ● D-78467 Konstanz ● Tel.: +49 (0) 75 31 / 95 95 95 info@lacanoa.com ● www.lacanoa.com

## KCRo-ler haben geheiratet



Lara und Simon Fäh am 2. April 2016



Patricia und Jürg Misteli am 27. August 2016



Andreas und Claudia Dalcher am 21. Januar 2017

Der KCRo wünscht herzlich alles Gute.

### Protokoll der 85. Generalversammlung

Freitag, 4. März 2016, 18.30 h, in der Aula der Kantonsschule Romanshorn

### 1. Begrüssung und Appel

Peter begrüsst die Mitglieder um 18.50 h mit dem Hinweis auf die Berichte und das Protokoll im Bulletin. Er dankt allen Helfern und Helferinnen, die es ihm ermöglichen, das wachsende Kanu-Schiff zu steuern und weiter auf einem guten und erfolgreichen Kurs zu halten

### 2. Wahl der Stimmenzählerinnen

Octavia Meyer und Michaela Hausamann werden einstimmig gewählt.

### 3. Protokoll der GV 2015 (im Bulletin)

Mit der Korrektur, 84. und nicht 83. GV, wird das Protokoll mit viel Applaus verdankt und genehmigt.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten (im Bulletin)

Peter bedankt sich ein weiteres Mal beim Helfer-Team und legt sein Hauptaugenmerk auf den Bau des Stegs. Was lange wärt..... Die Bewilligungen sind eingetroffen und der Bau hat begonnen. Mit den zugesprochenen Geldern, Kanton 20`000 Fr., R'horn 10`000 Fr., Thurgauer Kanuverband 5`000 Fr., ist ein Grossteil der Kosten zusammen mit unseren Rückstellungen gedeckt. Die guten Resultate, nicht nur in der Kasse, auch der Athleten und Helfer, machten das 2015 zu einem erfolgreichen Jahr.

### Jahresbericht des Sportchefs (im Bulletin)

Walo ist zufrieden mit den Athleten, insbesondere mit dem Junior-Team wie auch mit den Kleinsten. Mit viel Fleiss von ihnen wie auch vom Leiter-Team war Walo sehr zufrieden. Mit grossem Dank und "macht weiter so" beschliesst er seinen Bericht.

### 5. Rechnung 2015

Auch in der Kasse nahm und nimmt das Steg-Projekt einen grossen Stellenwert ein. Mit den Rückstellungen und den Zuwendungen steht das Projekt aber auf sicheren Füssen. Simi hat die Gelder für das Kader auf neue Konti verteilt. (Olympiaprojekt, Entschädigung Kaderathleten, etc.) Gelder aus Anlässen, Veranstaltungen (Papiersammlung) aber auch Spenden, wie die bei Walo eingegangenen 10`000 Fr., lassen die Rechnung sehr ausgeglichen ins neue Jahr wechseln.

Die Revisorin Moni Scherrer bittet die Anwesenden, den Kassier zu entlasten und ihm seine vorbildliche Arbeit, saubere Kontenführung etc. mit Applaus zu verdanken.

### 6. Ehrungen

In den unterschiedlichsten Sparten haben wir Helfer im Club, die viel Arbeit leisten:

Silvia Gasser Bootshauswartin Ruedi Bolliger Bootshauswart

Yeti Schönholzer Rennleitung Computer

Andi Diethelm/Martin Fäh Bau

Tom Schönholzer Auto-Betreuung

Susi Fäh 40 J. KCRo

Anschliessend wird auch Peters Arbeit im Club mit einem Geschenk von Martin und Walo und mit viel Applaus verdankt.

### 7. Eintritte / Austritte

In den KCRo eingetreten sind Zeller Hugo 1951, Fäh Jana 2005, Bleichenbacher Paul 2004, Sulz Elia 2006

Ihren Austritt bekannt gegeben haben: Schenk Rian, Brandt Julius, Bischofberger Britt, Bischofberger Lara, Bischofberger Peter, Bischofberger Selina, Steinlein Hanna, Oberbeck Moritz, Cianci Luca, Bauer Julia, Bright Sophie, Ende Marcel, Scherrer Cyrill, Hug Silvan, Rutishauser Vivien und Diebold Isabel.

Neu hat der KCRo 181 Mitglieder, davon 42 bis 18 Jahre, davon 69 weiblich.

### 8. Anschaffungen und Investitionen

LL-Ergometer	1'000
WW-Boote mit Paddel für Kleine	2'000
Outdoor-Kraftgeräte	2'500
2 Tische Clubraum	1'000

1 See-Kajak 1'500.- / Total 8'000.-

### 9. Unser Steg-Projekt

Dank dem, dass die Konzession über die Stadt Romanshorn läuft, fallen für uns keine Gebühren an. Die Verfügbarkeit bleibt aber zum grossen Teil beim KCRo. Dank dem Einsatz von Stadtpräsident Bon verläuft der Steg in der Fortsetzung des Bootshauses in den See. Die Bohrerlaubnis wurde erteilt und hat bereits begonnen. Auch bei Metallbau Fischer AG wird geplant und gezeichnet. Die ersten Ansichten konnte Peter bereits an der GV auflegen. Die gesamten Kosten von 125`000 Fr. sind zum grössten Teil gedeckt. 6`000 Fr. sind bezahlt. Für 10`000 Fr. rechnen wir mit Eigenleistungen. Den Rest sollten wir mit Spenden und Sponsoren zusammen bekommen. Leichte Verschiebungen beim Pfählen sind bereits als Korrektur bei der Fischer AG. Der Findling wird entfernt, ebenso der Stege an der Mauer und derjenige neben der Badi

## 10. Mitgliederbeitrag 2017

Er bleibt unverändert.

### 11. Budget 2016

Die Beiträge für den Steg werden sich erhöhen. Erlöse aus dem Vermieten des Bootshauses sind rückläufig. Für den Unterhalt des Stegs wird der KCRo aufkommen müssen. Von der Gemeinde erhalten wir bereits 2'000 Fr. / Jahr für den Betrieb des Clubhauses. Peter wird versuchen, höhere Beitrage bei der Stadt geltend zu machen.

### 12. Jahresprogramm (im Bulletin)

Kleine Änderung: Das Inn-Wochenende findet am 27.+ 28. Aug. 2016 statt.

### 13. Verschiedenes und Umfrage

Es wurde alles gesagt und gefragt!

Ende der GV: 19.36 Uhr Der Aktuar Jürg Bäggli

### Erwachsenenkurs 2017

### Voraussetzungen

Gute körperliche Verfassung und gute Schwimmkenntnisse. Keine Kanuerfahrung erforderlich.

### Kursziele

- Einen Einblick in den Kanusport erhalten
- Kennen lernen verschiedener Bootstypen
- die Technik im Kajak und Kanadier auf stehendem und leicht fliessendem Gewässer erlernen.

**Programm** (Änderungen vorbehalten)

Montag, 8.5, Schnupperabend, 18.30 – 20 h, beim Clubhaus Montag, 15.5., Kursbeginn, 18.30 – 20 h, beim Clubhaus



### Kosten/Ausrüstung

Kurskosten CHF 150.– (exkl. Fahrtkosten für Abschlusstour). Mitglieder des Kanu Club Romanshorn zahlen keinen Beitrag. Im Kursgeld inbegriffen ist die Materialbenützung im Kurs. Der erste Kursabend gilt als Schnupperabend. Danach werden die Kurskosten fällig. Bei vorzeitigem Verlassen oder Unterbruch des Kurses besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

### Versicherung/Sicherheitsbestimmungen

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Die Teilnehmer haben selbst für eine Versicherung zu sorgen (Unfall, Haftpflicht) und verpflichten sich, uns auf spezielle körperliche und gesundheitliche Probleme aufmerksam zu machen. Der KCRo und die Kursleiter übernehmen keine Haftung. Die Teilnehmer haften für fahrlässig verursachte Schäden und Verluste von Kursmaterial. Den Anweisungen des Kursleiters ist aus Sicherheitsgründen Folge zu leisten.

### Ausrüstung

Badehosen, Badetuch, alte Turnschuhe oder Badeschuhe, Trainer, Kurz - oder Langarmshirt (Wetter), dünne Regenjacke, lange Hosen

Wenn vorhanden: Neoprenanzug, Paddlerjacke, Schwimmweste, Füsslinge, Boot, Paddel, Spritzdecke

(Duschen und Umkleidekabinen sind vorhanden, so dass Du wieder trocken nach Hause kommst.)

### Anmeldung für Schnupperabend & Kurs / Auskünfte

Bis spätestens 30.4.2017 an: Martin Schönholzer, Feldeggstrasse 15, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 62 57, Mail: martin.schoenholzer@kcro.ch

Kinder-Schnupper-Nachmittage: 30.5. und 1.6.2017



Kinderski-Miete ab Fr. 50.- / Saison



- Velos/Motos
- Teamsport
- Ski/Snowboard
- Vermietung

- SUP/Kanus
- Indoor/Outdoor
- Bekleidung





9325 Roggwil • Telefon 071 455 10 12 • schenk-sport-ch

## ... auf allen Wassern zu Hause

Kajak, Kanadier, SUP – seit über 45 Jahren der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung. Wir, die Profis von Kuster Sport.



St. Gallerstrasse 72 8716 Schmerikon Tel. 055 286 13 73 www.kustersport.ch

SPORT TO THE PEOPLE

